

31. März 2009

## PRESSEMITTEILUNG

### **ESZB UND CESR BEGINNEN EIN KONSULTATIONSVERFAHREN ZUM ENTWURF DER EMPFEHLUNGEN FÜR DIE ZENTRALEN KONTRAHENTEN (IN DER BEZÜGLICH AUSSERBÖRSLICH GEHANDELTEN DERIVATE GEÄNDERTEN FASSUNG)**

Das Europäische System der Zentralbanken (ESZB) und der Ausschuss der europäischen Wertpapierregulierungsbehörden (CESR) haben heute das Dokument mit dem Titel „Draft recommendations for central counterparties as amended for OTC derivatives“ für eine öffentliche Konsultation im Rahmen der gemeinsamen Arbeit von ESZB und CESR im Bereich Wertpapierclearing und -abwicklung veröffentlicht.

Am 3. Juni 2008 forderte der Rat „Wirtschaft und Finanzen“ der Europäischen Union (ECOFIN-Rat) das ESZB und den CESR auf, den ESZB/CESR-Entwurf mit dem Titel „Recommendations for securities clearing and settlement in the European Union“ so bald wie möglich zu überarbeiten und zu finalisieren. Am 23. Oktober 2008 begannen ESZB und CESR mit einem öffentlichen Konsultationsverfahren zu den geänderten Empfehlungen<sup>1</sup>, das am 23. Januar 2009 abgeschlossen wurde.

Inzwischen hat der ECOFIN-Rat angesichts der mit dem zunehmenden Engagement in außerbörslich gehandelten Derivaten und insbesondere Kreditderivaten verbundenen Risiken für die Finanzstabilität die Notwendigkeit betont, dass angemessene Initiativen zur Verminderung dieser Risiken gefördert werden müssen. Dies sollte vor allem durch die Ausrichtung eines oder mehrerer zentraler Kontrahenten in Europa auf den außerbörslichen Derivatehandel geschehen. In seiner Sitzung am 2. Dezember 2008 beauftragte der ECOFIN-Rat daher ESZB und CESR, die Empfehlungen für die zentralen Kontrahenten so zu überarbeiten, dass sie sich ausdrücklich mit den Risiken im außerbörslichen Derivatehandel befassen.

---

<sup>1</sup> Siehe [http://www.bundesbank.de/download/ezb/pressemitteilungen/2008/20081024.ezb\\_konsultation.pdf](http://www.bundesbank.de/download/ezb/pressemitteilungen/2008/20081024.ezb_konsultation.pdf)

Das ESZB und der CESR untersuchten daraufhin eine Reihe unterschiedlicher Aspekte, die für das Clearing im außerbörslichen Derivatehandel im Allgemeinen und bei den Kreditderivaten im Besonderen von Bedeutung sind. Die Arbeitsgruppe identifizierte dabei einige Bereiche, in denen eine deutlichere Ausgestaltung der Empfehlungen hilfreich sein könnte, und hat die Empfehlungen entsprechend überarbeitet.

Die Änderungen sind in die ursprünglichen Empfehlungen für die zentralen Kontrahenten (in die für das Konsultationsverfahren am 23. Oktober 2008 veröffentlichte Fassung) eingearbeitet worden und als solche gekennzeichnet. Der heute veröffentlichte Entwurf enthält keine Neuerungen, die das ESZB und der CESR mit Blick auf die im ersten Konsultationsverfahren eingereichten Kommentare für notwendig erachten; er bezieht sich ausschließlich auf außerbörslich gehandelte Derivate.

Aufgrund der geringen Anzahl von Änderungen und vor dem Hintergrund der Aufforderung des ECOFIN-Rats, die Arbeit so bald wie möglich abzuschließen, sollten Beiträge von allen interessierten Parteien (z. B. Anbietern von Clearing- und Abwicklungsdiensten, Intermediären, Banken, Wertpapierdienstleistern, Emittenten, institutionellen Anlegern und Industrie- und Handelsverbänden) sowie insbesondere von Privatanlegern und ihren Organisationen bis zum 17. April 2009 eingegangen sein. Geben Sie bitte in Ihrer Antwort die betreffende Empfehlung und die Absatznummer an. Alle eingegangenen Beiträge werden – auch im Internet – veröffentlicht, sofern der Verfasser nicht ausdrücklich der Veröffentlichung widerspricht.

Die Antworten sollten an die Europäische Zentralbank bzw. die zuständige nationale Zentralbank und den CESR (Anschriften siehe unten) gerichtet oder unter der Rubrik „Consultation“ auf der Website des CESR ([www.cesr.eu](http://www.cesr.eu)) übermittelt werden:

European Central Bank  
 Secretariat Division  
 Kaiserstrasse 29  
 D-60311 Frankfurt am Main  
 Germany  
 Fax: +49 69 1344 6170  
 E-mail:  
[ecb.secretariat@ecb.europa.eu](mailto:ecb.secretariat@ecb.europa.eu)

CESR  
 Victoria Powell, Director for  
 Communication and Common  
 Supervisory Culture  
 11-13 avenue de Friedland  
 75008 Paris  
 France  
 Fax: +33 1 58 36 43 23  
 E-mail: [vpowell@cesr.eu](mailto:vpowell@cesr.eu)

**Europäische Zentralbank**

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**